



Interview

Goden Dag, ik frei mi, dat ik hier to Besöök ween draff, wull´n Se sik kort vörstellen, keen Se sünd, woans wi sünd un wat Se hier maakt.

Ik bün Hendrik Klaasen, bün eenunfertig Jahr, wi sünd hier in Wark Emden sünd wi hier, Mischwark, ik bün nu siet tweedusentdweuntwintig hier, siet twee Jahr, bün instellt as äh Baumaschinenführer, maak aber uk Reparaturen an Anlaag, an Verschleiß, all wat so anfall ´n deiht, mak ik hier und mutt seggen, moje Arbeit und man kann´n sik nich beschweren, segg Topp!

Dat heet, dat hier is een Bedrief, de in de Baubranche arbeit oder woans mutt ik mi dat vörstellen?

Ne, wi maken hauptsächlich äh Straatenasphalt maken wi, Unnerbau, Decken, Wände sünd wi hauptsächlich för dor, blots för Straaten und ja.

Und Se sünd hier in Bedrief oder fohrt Se uk to de Bustellen, wenn Se seggt, Se sünd toständig dafür, dat de Maschinen löppt un dat allen´s up Schick is.

Nä, ik bün blots för de, düsse Wark, also dat heet, ik beschick de Anlaag, dor bün ik hauptsächlich för toständig, un wie gesagt, wenn mal wat unner, hier kött geiht, dat wi dat repariern, also wi weern, rutföhrn to Baustell´n tu ich garnich, dafür hemm wie een Laboranten, de is denn för Baustellen, wenn mal wat is, ´n Probe oder sonst wi wi wat, dat maakt de denn, ne, also ik bün hauptsächlich hier in´t Wark, kann uk mal ween, dat wi mal up anner Warken mutt´n, ton uthelpen, wi hebbt ja noch mehr Warken, und dat wi dor denn mal henfohren, wenn wi hier nich soveel hebben, dat man denn seggen deiht, hier fohr mal na Wilhelmshaben oder na Leer, oder hier na Haren hen, Cappel, wi hemm ja mehrere Warken, denn nich.

Se schnackt äh plattdütsch, kunn´n Se mi dor´n beten wat to vertelln, wo hebbt Se dat lehrt, ut wecke Region kummt Se ehr Plattdütsch?

Also, ik kumm hier ut Ostfreesland, ik kenn dat nich anners von to Huus ut mit platt proten, ik prot sülf uk mit mien Kinner platt, so god as geiht, wi versöken dat uk, dat se dat könnt, ik wör denn uk bried, wenn dat so wietergeiht, aber ik find dat´n fein Spraak und mach dat gern proten. Also uk mien Oma un Opa, mien Ollen , also wi kennt dat eigentlich nich anners.

Dat heet in de Familie, in Naberschapp, in Privaten schnackt Se platt un in Beroop, woans sütt dat hier ut mit de Spraak?

Ja, hier is immer so´n Mischmasch, segg ik mal, wi proten uk mit platt mit´nanner, denn kann man uk mal hochdütsch mit´nanner proten, dat is immer´n Deel, kiek, dat mehrste is denn to söbentig Perzent prooten wi hochdütsch hier, ne, aber so unnermannen kann wohl mal ween, dat wi platt mit´nanner proten, also wi versöken dat immer bi to beholen.

Wenn Se seggt, wi schnackt hochdütsch, in wecke Situation wart hochdütsch schnackt? Köönt Se dat seggen? Is dat beim Verhanneln?

Ja, dat kann wohl mal ween, wenn dat mal betje enger wart, oder betje stressiger war´n deiht, dann kann wohl mal wen, dat man dat denn hochdütsch proten deiht, also dat man dat nich mehr all in Platt, oder wenn man mal n betje in Raag is, dat dat denn al betje in hochdütsch geiht, ne, oder dat kann uk mal ween, so wi hebben veel Telefonate, dat maken



wi denn mit Hochdüütsch, aber sonst, wie wi ünneranner, versöken dat eigentlich immer, so god wie geiht, dat wi mit platt mit´nanner proten.

Dat heet, mit de Kunnen schnackt Se hochdüütsch, oder wenn Se markt, dat de plattdüütsch schnackt, schnackt Se mit de Kunnen denn uk plattdüütsch, oder is dat nich de Fall?

Ja, ne, de mersten proten all hochdüütsch ne, dat is dat, wi hem veel Auserwertige, das heißt, wenn wi denn mal´n Kundenservice hemm hier oder so, de proten, de kumm von anners oder annerweitig und denn hier proten de blots hochdüütsch.

Aver mit de Kolleg un ünner de Kolleg un mit de Chef und all de, de hier tohoop Arbeit un de platt schnacken kunn´n, mit de schnackt Se platt?

Ja, genau. So, dann is egentlich immer, wi versöken dat immer, so good, dat dat so blieven deiht, ne. Also dat is, ik find dat moi, dat wi n´betje platt mit´nanner proten.

Un maakt dat een Ünnerscheed, schnackt man denn mit de Kollegen ehr wat privatet, is dat uk dann de Arbeit, öber de man in plattdüütsch schnackt, oder de Updrag,

Ne, wi hebbt dat mestens, also wenn wi mit Updrag oder sonst wi wat, oder wenn ik up Radlader sitten do, mit öber Funk, denn is dat merstens bloots all Hochdüütsch, proten wi denn, ne. Weil dann n´betje beter öber Funk röverkummt. Aber wenn wi so unner´nanner sitten un so, denn proten wi egentlich so good as geiht platt. Finn ik moi, dat also.

Also wenn Se ünner ´nanner sitten, un denn schnackt man so nich öber de Arbeit, sünnern bi de Arbeit.

Ja, mehr, also wenn wi platt proten, den is dat merstens privat, is dat denn, un so mehr arbeitsmäßig, segg ik mal, is dat mehr Hochdüütsch.

Se hebbt seggt, Se sünd nu hier all siet tweedusentweeuntwintig, un vörher, in de Utbildung oder in annere Bedreef, äh, woans sütt dat dor mit de Spraak ut oder hebbt Se dor in een Gebiet arbeit, in de Plattdüütsch überhaupt kien Rull speelt?

Also ik heff hier, Konstruktionsmechaniker hebb ik lernt, so und vördem in Betonwark west und dor mit mien Vörarbeiter, dor hebb ik veel platt prot, aber so nur unner´nanner, wenn wi in'n Warkstedt weest sünd, segg ik mal, dor is mehr Hochdüütsch falln. Wi hemm dat immer versöcht, dat dat blieven deiht in de Produktionshall, denn quem blot´s Hochdüütsch, weil dat dann nich al Ostfreesen west sünd, de bi us west sünd, de kunn dat ja nich verstahn, also müssen wi dat all wedder umswitchen, dat wi mal n´betje hochdüütsch proten, aber so as geiht, so unner´nanner, seggt man, hemm wi dor uk jümmer platt proot, ne.

Dat heet, Ehr Erfahrung is, dat dat uk in annere Bedreef hier in dem Gebiet, uk wenn man ünner sik is, oder weet, de anner kann plattdüütsch schnacken, dat man dat denn uk bruken schall und dot.

Genau, so seh ik dat uk, oder so, wi versöken dat, so good wi, as geiht bi to beholl´n.

Wunnerbar, denn dank ik Se.

Dor nich för. Dankeschön.